

Format: DIN A4

**Wahlbenachrichtigung** <sup>1)</sup>  
für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

**Die Wahl ist am Sonntag, den ..... von 8 bis 18 Uhr.** <sup>2)</sup>

Name und Anschrift der zuständigen Gemeinde

Frau/Herrn  
Vorname/n Name  
Straße/Hausnummer  
Postleitzahl/Wohnort

**Informationen zur Wahl**

- in Leichter Sprache
- in Gebärdensprache

**www.wahlen.sachsen-anhalt.de**  
oder  
**0391 – 567 5183**

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

im Land Sachsen-Anhalt wird der Landtag gewählt. Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Sie können am Wahltag zur Wahl gehen.

**Bringen Sie zur Wahl mit**

- ▶ diesen Brief
- ▶ und Ihren Personalausweis oder Ihren Reisepass

Wahlkreis-Nummer: .....  
Wahlbezirks-Nummer: .....  
Wählerverzeichnis-Nummer: .....  
Wahlraum: .....

**Barrierefrei ja / nein** <sup>3)</sup>

Hier bekommen Sie Infos zu barrierefreien Wahlräumen ..... <sup>4)</sup>

Hier bekommen Sie Infos über Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Wähler ..... <sup>5)</sup>

Sie können auch Briefwahl machen. Dazu brauchen Sie einen Wahlschein. Hierfür müssen Sie einen Antrag stellen. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen Gemeinde abgeben.

Sie können den Antrag auch in einem frankierten Umschlag absenden. Sie können den Antrag auch formlos (schriftlich oder elektronisch) beantragen, nicht aber telefonisch. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Weiterhin wird um die Angabe der oben abgedruckten Wählerverzeichnis-Nummer gebeten.

Sie können mit Ihrem Wahlschein am Wahltag auch in einem anderen Wahlraum in Ihrem Wahlkreis wählen.

**Wahlscheinanträge** werden nur bis zum ....., 18 Uhr, entgegengenommen. Haben Sie diese Frist ohne eigenes Verschulden versäumt, können Sie auch noch bis 15 Uhr am Wahltag einen Antrag stellen.

Soll eine andere Person für Sie die Briefwahlunterlagen beantragen oder abholen? Dann braucht diese Person eine schriftliche Vollmacht von Ihnen oder den von Ihnen unterschriebenen Wahlscheinantrag.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde .....  
Der Bürgermeister

<sup>1)</sup> Muster für die Versendung der Wahlbenachrichtigung im Format DIN A4 (210 x 297 mm) gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 der Landeswahlordnung  
<sup>2)</sup> Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landtag ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.  
<sup>3)</sup> Nichtzutreffendes streichen.  
<sup>4)</sup> Telefonnummer der Gemeinde angeben.  
<sup>5)</sup> Z. B. landesweite Telefonnummer des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA).

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Wahlscheinantrag 1)

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)

An die Gemeinde

.....  
.....  
\_\_\_\_\_

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie durch Briefwahl oder nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

am .....

Ich beantrage die Ausstellung eines Wahlscheines 2)  für mich

als Vertreter für nebenstehend genannte Person.

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Familienname: .....  
Vorname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Anschrift: .....  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Eine schriftliche Vollmacht oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. 3) Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen der Vollmacht des Wahlberechtigten).

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

- 2) soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
- 2) soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden

.....  
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

- 2) wird abgeholt.

.....  
(Datum) (Unterschrift des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – des Bevollmächtigten)

← Unterschrift nicht vergessen!

Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige

- 2) zur Stellung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines
- 2) zur Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

.....  
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

.....  
(Ort, Datum) (Unterschrift des Wahlberechtigten)

Erklärung der bevollmächtigten Person 4)

(nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit versichere ich .....  
(Name, Vorname)

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheines mit den Briefwahlunterlagen vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

.....  
(Ort, Datum) (Unterschrift der bevollmächtigten Person)

1) Muster für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen gemäß § 15 Abs. 2 der Landeswahlordnung  
2) Zutreffendes ankreuzen.  
3) Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.  
4) Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Die Vorlage des Personalausweises oder eines amtlichen Dokumentes (etwa Reisepass oder Führerschein) ist erforderlich.